

K: OPEC vor Produktionskürzung

Autor: Harald Weygand, Head of Trading | 10.12.2004 10:43 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Der hervorgehobene Buchstabe K zu Beginn des Titels einer Meldung weist die Meldung als einen externen Kommentar aus. Diese externen Kommentare werden zu Informationszwecken und zwecks Darstellung unterschiedlicher Argumente und Einschätzungen veröffentlicht. Großer Wert wird auf die Wahl renommierter seriöser Quellen gelegt. Die in diesen Kommentaren, Studien und Analysen wiedergegebenen Einschätzungen müssen sich nicht mit den Einschätzungen des [Godmode-Traders](#) decken. Die vorgestellten externen Quellen veröffentlichen auf dem [Fonds-Reporter.de](#) oder auf [BoerseGo.de](#)

Externe Quelle: SEB

OPEC vor Produktionskürzung

US Konsumentenvertrauen im Fokus: Die vorläufigen Daten des Michigan Konsumentenvertrauensindex dürften heute das größte Interesse auf sich ziehen. Nach einem Rückgang im November wird für Dezember wieder mit einer leichten Stimmungsbesserung gerechnet. Mit Marktreaktionen rechnen wir bei einer Enttäuschung. Die jüngsten Umsatzzahlen der Einzelhändler mahnen etwas zur Vorsicht.

OPEC vor Produktionskürzung? Die Rohölpreise haben von ihren Jahreshochs deutlich korrigiert. Und nach wie vor herrscht die Einschätzung vor, daß die aktuelle Produktion den Bedarf um mehr als 1 Mio barrel pro Tag übersteigt. Dies nährt die Sorge der OPEC über einen weiteren Preisrückgang. Der Korbpreis für verschiedene OPEC Rohölarten hat sich aktuell auf 33,78 USD abgeschwächt und sich der OPEC Zielspanne von 22 bis 28 USD deutlich angenähert. Heute werden die OPEC Ölminister in Kairo darüber beraten, ob eine Produktionskürzung angebracht erscheint oder nicht.

EZB bleibt abwartend: Der EZB Monatsbericht brachte wie erwartet keine zusätzlich Erkenntnisse ggü. der Pressekonferenz der letzten Woche. Die Entwicklung am Devisenmarkt wurde erneut totgeschwiegen. Ganz anders Bundeskanzler Schröder in Japan, wo er der EZB den Rat gab, „gelegentlich von Japan und seiner vorzüglichen Geldpolitik etwas (zu) lernen“, womit er auf die massiven Devisenmarktinterventionen der BoJ anspielte. Diese Äußerung dürfte im Frankfurter Eurotower auf wenig Gegenliebe stoßen. Die Haltung der EZB ist klar: Jeder sollte seiner Verantwortung gerecht werden und sich auf seine Hausaufgaben konzentrieren. Interventionen stehen nicht auf der Tagesordnung der Zentralbank, eine Haltung, die überraschenderweise auch von Japans Regierungschef Koizumi geteilt wird. Interventionen brächten nichts, im Prinzip müsse der Markt entscheiden, wo die richtigen Wechselkurse liegen.

Unterschiedliche Konjunkturprognosen: Die Oktober Daten zum deutschen Außenhandel sowie der Produktion fielen besser als erwartet aus und nähren die Hoffnung, daß die deutsche Konjunktur wieder etwas tritt faßt. Das DIW erwartet nun ein Wachstum von 0,5% Q/Q in Q4 und bleibt bei seiner Prognose, daß 2005 ein Wachstum von 2% erreichbar sei. Das Kieler IfW erwartet aber für 2005 ein deutlich verlangsamtes Wirtschaftswachstum von nur noch 0,8% aufgrund der Erwartung, daß sich die Weltwirtschaft merklich abkühlen wird.

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB
BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021